

	<p>Objekt: Geschenk an den Grafen Friedrich Günther von Schwarzburg-Rudolstadt</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006070002</p>
--	--

Beschreibung

Auf einem prismatischen, an Salzkristalle erinnernden, einmal abgesetzten Sockel kniet eine Zwergengestalt, die ein schüsselförmiges Gefäß mit beiden Händen hält und auf seinem Kopf abgesetzt hat. Auf den Seiten des Sockels befinden sich drei empor kletternde Eidechsen sowie drei wappenförmige Felder, von denen zwei mit Beschriftungen versehen sind. Das dritte Feld zeigt die gekreuzten Pfännerhaken als Emblem der Salzsieder, das von einem Hund bekrönt wird. Das innen vergoldete Gefäß wurde im Außenbereich mit an Stalaktiten erinnernden Motiven verziert.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, Golde * gegossen, vergoldet
Maße: Höhe: 150 mm; Durchmesser: 69 mm
(Durchmesser am Rand)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1864
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Frankenhausen/Kyffhäuser

[Zeitbezug]	wann	1793-1867
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (Prinz) (1901-1971)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Saline Bad Frankenhausen
	wo	

Schlagworte

- Bergzweig
- Kunst
- Saline
- Salzbergbau
- Salzgewinnung
- Salzgezähe